

Großer Jubel beim Köhlerverein Neukirchen

Neukirchen/Entlebuch - Mit eindeutiger Mehrheit wurde das nächste Europäische Köhlertreffen 2015 nach Neukirchen vergeben:

Eine stattliche Schar Köhlerinnen und Köhler des Köhlervereins Neukirchen reiste letzte Woche zum heurigen Europäischen Köhlertreffen in die Schweiz. Ausgerichtet wurde das Treffen 2013 von den Köhlern die im ‚UNESCO Biosphärenreservat Entlebuch‘, leben. Die Region liegt in der Zentralschweiz zwischen Luzern und dem Briener Rothorn, mit dem Hauptort Entlebuch im Tal der Kleinen Emme.

Der Europäische Köhlerverein ist der Dachverband aller Köhler in Europa, gleichermaßen für die professionellen Köhler wie für die Köhler der Traditionsvereine. Aus fast allen Ländern Europas stammen die 1700 Mitglieder des EKV.

In die Schweiz reisten neben den Köhlern aus den deutschsprachigen Ländern auch Mitglieder aus Polen, Tschechien, Schweden, Frankreich, Italien und Rumänien. Sogar ein Köhler aus Ägypten war als Gast angereist. Gesamt waren es an die 250 Köhler, die teilweise mehr als 1000 Kilometer Anreiseweg hatten.

Der Europäische Köhlerverein wurde 1997 in Erzgebirge gegründet. Dieser Zentralverband richtet alle 2 Jahre das ‚Europäische Köhlertreffen‘ aus.

Die vergangenen Treffen fanden beispielsweise in Rostock/Wiethagen bei den Teerschwelern, in Rohr im Gebirge im Mariazeller Land und in Zoppe di Cadore in den bellunesischen Dolomiten statt.

Bei der Jahresversammlung des EKV in Entlebuch bewarb sich der Köhlerverein Neukirchen um die Ausrichtung des nächsten Treffens im Jahr 2015. Vorgetragen wurden Informationen zum Heimatverein, mit Darstellungen zur historisch-traditionellen Einbindung der Neukirchener Köhlerei in die ehemalige Montanregion des Chiemgaus und dem vormalig salzburgischen Rupertiwinkel. Neben dem Hauptveranstaltungsort am Köhlergelände in Neukirchen wurden das Bergbaumuseum im Achthal, das Museum Maxhütte in Bergen und das Holzknechtmuseum in Ruhpolding als Besichtigungs- und Fachinformationspunkte im Rahmenprogramm angeboten.

Großen Jubel gab es bei den Neukirchener, als die Versammlung mit eindeutiger Mehrheit das nächste Europäische Köhlertreffen 2015 nach Neukirchen vergab.

Ehre und Verpflichtung ist diese Aufgabe. Der Köhlerverein Neukirchen wird die kommenden zwei Jahre daran arbeiten, dieses Treffen auf Augenhöhe mit den Schweizer Kollegen auszurichten. Ziel wird es auch sein, unsere regionstypischen Lebens- und Arbeitsweisen aufzuzeigen. Bei dem 4-tägigen Treffen im August 2015 sollen aber auch die Sehenswürdigkeiten vom Chiemsee bis nach Salzburg eingebunden werden. Zur gleichen Zeit finden in Neukirchen die traditionellen Köhlerwochen statt. Turnusgemäß könnte parallel dazu auf dem Köhlergelände die Theatergilde Neukirchen mit dem Freilichttheater mitwirken. Neben der Vereinsarbeit in Organisation und Gestaltung wird es aber auch nötig sein, sich um Sponsoren umzuschauen. Die Vereinskasse alleine wird die zu erwartenden Ausgaben nicht tragen können. Dieses Treffen hat eine bedeutende kulturhistorische und touristische Ausstrahlung im Land und bei unseren Ländernachbarn. Die Neukirchener Köhler bauen deshalb auf die Unterstützung durch Wirtschaft und Öffentliche Hand.

In der Schweiz gab es Unterstützung von allen Stellen bis hinauf zum Waldministerium. Als Festrednerin war sogar die Nationalratspräsidentin, Frau Maja Graf, – im Rang mit dem deutschen Bundespräsidenten gleichgestellt – präsent.

Hier werden sich die Neukirchener Köhler bemühen, im Jahr 2015 namhafte Repräsentanten aus unsrer Region zu organisieren und die Beteiligung der Wirtschaft zu erreichen.

Neukirchen im September 2013